

Fachprüfungsordnung (Satzung) der Agrar- und Ernährungswissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende der Agrarwissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.)

Vom 17. Mai 2013

Veröffentlichung vom 23. August 2013 (NBl. HS. MBW. Schl.-H. S. 62), geändert durch Satzung vom 2. Februar 2017, Veröffentlichung vom 16. Februar 2017 (NBl. HS MSGWG Schl.-H. S. 3), geändert durch Satzung vom 21. November 2018, Veröffentlichung vom 21. Dezember 2018 (NBl. HS MBWK Schl.-H. S. 78), aufgehoben durch die Fachprüfungsordnung Agrarwissenschaften B.Sc. – 2021 vom 20. November 2020, Veröffentlichung vom 17. Dezember 2020 (NBl. HS MBWK Schl.-H. S. 82)

Aufgrund des § 52 Abs. 1 Satz 1 des Hochschulgesetzes (HSG) vom 28. Februar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 184), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. Februar 2011 (GVOBl. Schl.-H. S. 34, ber. GVOBl. Schl.-H. S. 67), wird nach Beschlussfassung durch den Konvent der Agrar- und Ernährungswissenschaftlichen Fakultät vom 1. November 2012 und 18. April 2013 die folgende Satzung erlassen:

Fachprüfungsordnung (Satzung) der Agrar- und Ernährungswissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende der Agrarwissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) - 2021 Vom 20. November 2020, Veröffentlichung vom 17. Dezember 2020 (NBl. HS MBWK Schl.-H. S. 82)

§ 13

Übergangsbestimmungen

- (1) Für Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Satzung an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für den Studiengang Agrarwissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science im sechsten Fachsemester oder einem höheren Fachsemester eingeschrieben sind, ist ein Studienabschluss nach der gemäß § 14 Absatz 2 außer Kraft getretenen Fachprüfungsordnung bis zum 30. September 2024 möglich.
- (2) Werden Module in veränderter Form angeboten, sind diese in der neuen Fassung zu absolvieren. Werden Pflichtmodule aus der Fachprüfungsordnung nach § 14 Absatz 2 nicht mehr angeboten, werden vom Prüfungsausschuss Ersatzmodule benannt. Studierenden, die das Modul biol503 Biologie der Tiere bestanden haben, wird es als äquivalent zum Modul agrarAEF101-01a Funktionelle Anatomie der Nutztiere anerkannt.
- (3) Auf Antrag können die Studierenden, die nach der gemäß 14 Absatz 2 außer Kraft getretenen Prüfungsordnung studieren, in die neue Fachprüfungsordnung wechseln. Modulprüfungen, die bei Inkrafttreten dieser Satzung vollständig absolviert und bestanden worden sind, behalten ihre Gültigkeit.
- (4) Hat eine Studierende oder ein Studierender selbstständige Teilleistungen einer Modulprüfung absolviert und bestanden, werden diese Prüfungen angerechnet. Der Prüfungsausschuss entscheidet unter Berücksichtigung der Lernziele des Moduls und des Prüfungszwecks, welche weiteren Prüfungsleistungen zur Vervollständigung des jeweiligen Moduls erbracht werden müssen.
- (5) Fehlversuche, die im Rahmen von Prüfungen vor Inkrafttreten dieser Satzung unternommen wurden, werden auf die Anzahl der Versuche nach der neuen Prüfungsordnung angerechnet, sofern sich die Anrechnung nicht nach der Struktur der neuen Modulprüfung verbietet.
- (6) Über Härtefälle, die vom Studierenden nicht zu vertreten sind, entscheidet der Prüfungsausschuss auf Antrag.

Die Genehmigung nach § 52 Abs. 1 Satz 1 des Hochschulgesetzes wurde durch das Präsidium der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel mit Schreiben 19. November 2020 erteilt.

Übergangsbestimmungen, Verbleib in der FPO 2013

Studienverlaufsplan für den Bachelor of Science Agrarwissenschaften Semester 1-3

	Modul	Modulbezeichnung	Propä- deutika	Grundlagen Fachrichtungen	Import	Voraus- setzung	benotete PL	LP	
								Sem.	Jahr
1. Semester	ehem 004 chem00 01-02a	Chemie für Studierende der Agrarwissenschaften und Ökotoxikologie (1) Teilleistungen im Modul chem0001-01a bestanden, letztmalig im 1. Prüfungszeitraum des Wintersemesters 21/22 zur Vervollständigung des Moduls noch fehlende Teilleistung in der alten Fassung. Danach ist chem0001-02a zu absolvieren. (2) Fehlversuche nach alter Fassung werden auf die Anzahl der Versuche der neuen Fassung nicht angerechnet. (3) Über Härtefälle, die vom Studierenden nicht zu vertreten sind, entscheidet der Prüfungsausschuss auf Antrag. (4) Für Studierende des 1. FS im WS 21/22 ist die Teilnahme an den Teilklausuren ausgeschlossen. Sie haben erstmals die Gelegenheit die Klausur 100% in der 2. PP des WS 21/22 zu absolvieren, da die Prüfungsvorleistungen erst nach Vorlesungsschluss des WS 21/22 absolviert werden können.	x		x		K-50+K-50 NEU K 100 Mit bestan- denem Eingangstest zur Anmeldung zum Praktikum+ erfolgreiche Teilnahme am Praktikum	6	
	biol502	Biologie der Pflanzen bleibt	x		x		K	5	
	biol503 agrarAE F101- 01a	Biologie der Tiere Funktionelle Anatomie der Nutztiere Das bestandene Modul biol503 Biologie der Tiere erhalten. Fehlversuche aus biol503 Biologie der Tiere werden nicht angerechnet.	x		x		K	5	
	VWL- EVWL	Einführung in die Volkswirtschaftslehre bleibt		x	x		K	10	
	AEF- ök004 ökAEF0 01-01a	Einführung in die Statistik und Informationsverarbeitung Teilklausuren werden letztmalig zur 1. PP des SoSe 24 angeboten. Studierende, die Teilleistungen nach der FPO 2013 bereits absolviert haben, müssen sich während der Anmeldephase schriftlich (Formular) im Prüfungsamt anmelden. Ab der 2. Prüfungsperiode des SoSe 24 werden die Teilprüfungen nicht mehr angeboten.	x				K-75+K-25 K 100	5	
								Σ 31	
2. Semester	MNF- phy- Agrar	Physik bleibt	x		x		K	5	
	AEF- agr004 agrarAE F001- 01a	Grundlagen Pflanzenzüchtung und Grünlandwirtschaft Studierende, die Teilleistungen nach der FPO 2013 bereits absolviert haben, müssen sich während der Anmeldephase schriftlich (Formular) im Prüfungsamt anmelden. Ab der 2. Prüfungsperiode des SoSe 24 werden die Teilprüfungen nicht mehr angeboten.		x			K-50+K-50 K 100	6	
	AEF- agr002 agrarAE F002- 01a	Grundlagen der Agrarpolitik und Marktlehre		x			K	6	
	AEF- agr003 agrarAE F003- 01a	Grundlagen der Ökologie und Hydrologie Studierende, die Teilleistungen nach der FPO 2013 bereits absolviert haben, müssen sich während der Anmeldephase schriftlich (Formular) im Prüfungsamt anmelden. Ab der 2. Prüfungsperiode des SoSe 24 werden die Teilprüfungen nicht mehr angeboten.		x			K-50+K-50 K 100	6	
	AEF- agr004 agrarAE F004- 01a	Grundlagen Bodenkunde und Pflanzenbau Studierende, die Teilleistungen nach der FPO 2013 bereits absolviert haben, müssen sich während der Anmeldephase schriftlich (Formular) im Prüfungsamt anmelden. Ab der 2. Prüfungsperiode des SoSe 24 werden die Teilprüfungen nicht mehr angeboten.		x			K-50+K-50 K 100	6	
								Σ 29	Σ 60

3. Semester	AEF- agr005 agrarAE F005- 01a	Grundlagen der Pflanzenernährung und Phytopathologie Studierende, die Teilleistungen nach der FPO 2013 bereits absolviert haben, müssen sich während der Anmeldephase schriftlich (Formular) im Prüfungsamt anmelden. Ab der 2. Prüfungsperiode des SoSe 24 werden die Teilprüfungen nicht mehr angeboten.		x		K-50+M-50 K 100	6	
	AEF- agr006 agrarAE F006- 01a	Grundlagen der Tierzucht und Tierhaltung		x		K	6	
	AEF- agr007 agrarAE F007- 01a	Grundlagen der Tierernährung und Futtermittelkunde		x		K	6	
	AEF- agr008 agrarAE F008- 01a	Grundlagen der landwirtschaftlichen Betriebslehre		x		K	6	
	AEF- agr009	Grundlagen der Landtechnik bleibt		x		M	6	
							Σ 30	

Studienverlaufsplan für den Bachelor of Science Agrarwissenschaften Fachrichtung Nutzpflanzenwissenschaften Semester 4-6

	Modul	Modulbezeichnung	Pflicht	Voraussetzung	benotete PL	LP	
						Sem.	Jahr
4. Semester	AEF- agr010 agrarAE F010- 01a	Nährstoffhaushalt und Düngung	x	Propädeutika bestanden	M	6	
	AEF- agr011 agrarAE F011- 01a	Krankheiten und Schädlinge der Kulturpflanzen	x	Propädeutika bestanden	M	6	
		Fachrichtungsübergreifendes Wahlpflichtmodul		Propädeutika bestanden	x	6	
		Fachrichtungsübergreifendes Wahlpflichtmodul		Propädeutika bestanden	x	6	
		Fachrichtungsübergreifendes Wahlpflichtmodul		Propädeutika bestanden	x	6	
							Σ 30
5. Semester	AEF- agr012	Acker- und Pflanzenbau bleibt	x	Propädeutika bestanden	M	6	
	AEF- agr013	Grünland und Futterbau bleibt	x	Propädeutika bestanden	M	6	
	agrarAEF 014-01a	Bodenökologie bleibt	x	Propädeutika bestanden	K	6	
	AEF- agr015	Pflanzenschutz bleibt, Referat war bisher über die Modulbeschreibung als Vorleistung definiert.	x	Propädeutika bestanden	M	6	
		Fachrichtungsübergreifendes Wahlpflichtmodul		Propädeutika bestanden	x	6	
						Σ 30	
6. Semester	AEF- agr016 agrarAE F016- 01a	Pflanzenzüchtung	x	Propädeutika bestanden	M	6	
	AEF- agr017 agrarAE F017- 01a	Ertragsphysiologie und Produktionstechnik landwirtschaftlicher Kulturpflanzen	x	Propädeutika bestanden	M	6	
		Fachrichtungsübergreifendes Wahlpflichtmodul		Propädeutika bestanden	x	6	
		Bachelorarbeit		Propädeutika und Grundlagenstudium bestanden und abgeleitetes Betriebspraktikum	x	12	
						Σ 30	Σ 60

Legende: M= mündliche Prüfung - R= Referat - K= Klausur - H= Hausarbeit - P= Protokoll -Sb= Seminarbeitrag (zusammengesetzte Prüfung – 2 Leistungen) – PJ= Projektarbeit (zusammengesetzte Prüfung – 2 Leistungen)

Studienverlaufsplan für den Bachelor of Science Agrarwissenschaften Fachrichtung Nutztierwissenschaften Semester 4-6

	Modul	Modulbezeichnung	Pflicht	Voraussetzung	benotete PL	LP	
						Sem.	Jahr
4. Semester	AEF- agr018	Biometrie und Populationsgenetik bleibt	x	Propädeutika bestanden	K	6	
	AEF- ök002	Grundlagen der Stoffwechselfysiologie bleibt	x	Propädeutika bestanden	K	6	
	AEF- agr019 agrarAE F019- 01a	Futtermittelkunde und Rationsgestaltung	x	Propädeutika bestanden	M	6	
		Fachrichtungsübergreifendes Wahlpflichtmodul		Propädeutika bestanden	x	6	
		Fachrichtungsübergreifendes Wahlpflichtmodul		Propädeutika bestanden	x	6	
						Σ 30	
5. Semester	AEF- agr020 agrarAE F020- 01a	Grundzüge der Gesundheit und Hygiene	x	Propädeutika bestanden	M	6	
	AEF- agr024 agrarAE F021- 01a	Tierhaltung	x	Propädeutika bestanden	M	6	
	AEF- agr022 agrarAE F103- 01a	Physiologie der Nutztiere entfällt Physiologie und Mikrobiom des Gastrointestinaltrakts Das bestandene Modul AEF-agr022 Physiologie der Nutztiere bleibt erhalten. Fehlversuche aus AEF-agr022 Physiologie der Nutztiere werden nicht angerechnet.	x	Propädeutika bestanden	M	6	
	AEF- agr023 agrarAE F023- 01a	Einführung in die Aquakultur	x	Propädeutika bestanden	K	6	
		Fachrichtungsübergreifendes Wahlpflichtmodul		Propädeutika bestanden	x	6	
						Σ 30	
6. Semester	AEF- agr024 agrarAE F024- 01a	Quantitative Genetik und Zuchtwertschätzung	x	Propädeutika bestanden	M	6	
	AEF- agr025	Prozess- und Produktqualität Bleibt	x	Propädeutika bestanden	M	6	
		Fachrichtungsübergreifendes Wahlpflichtmodul		Propädeutika bestanden	x	6	
		Bachelorarbeit		Propädeutika und Grundlagenstudium bestanden und abgeleistetes Betriebspraktikum	x	12	
						Σ 30	

Studienverlaufsplan für den Bachelor of Science Agrarwissenschaften Fachrichtung Agrarökonomie und Agribusiness Semester 4-6

	Modul	Modulbezeichnung	Pflicht	Voraussetzung	benotete PL	LP	
						Sem.	Jahr
4. Semester	agrarAEF 026-01a	Quantitative Methoden der Marktanalyse Bleibt	x	Propädeutika bestanden	K	6	
	AEF- agr027	Ökonomie der Pflanzen- und Tierproduktion Bleibt	x	Propädeutika bestanden	M	6	
	AEF- agr100 agrarAE F100- 01a	Mikroökonomische Modelle in der Agrar- und Ernährungswirtschaft	x	Propädeutika bestanden	K	6	
		Fachrichtungsübergreifendes Wahlpflichtmodul		Propädeutika bestanden	x	6	
		Fachrichtungsübergreifendes Wahlpflichtmodul		Propädeutika bestanden	x	6	
						Σ 30	
5. Semester	AEF- agr29 agrarAE F29-01a	Quantitative Methoden des Agribusiness	x	Propädeutika bestanden	K	6	
	agrarAEF 030-01a	Preisbildung auf EU-Agrarmärkten Bleibt	x	Propädeutika bestanden	K	6	

	AEF- ök021 ökAEF0 21-01a	Einführung in das Agrar- und Ernährungsmarketing	x	Propädeutika bestanden	K	6	
		Fachrichtungsübergreifendes Wahlpflichtmodul		Propädeutika bestanden	x	6	
		Fachrichtungsübergreifendes Wahlpflichtmodul		Propädeutika bestanden	x	6	
						Σ 30	
6. Semester	AEF- agr031	Wirtschaftspolitische und politökonomische Grundlagen der Agrarpolitik Bleibt	x	Propädeutika bestanden	M	6	
	AEF- ök022 ökAEF0 22-01a	Marktforschung im Agrar- und Ernährungsmarketing	x	Propädeutika bestanden	K	6	
		Fachrichtungsübergreifendes Wahlpflichtmodul		Propädeutika bestanden	x	6	
		Bachelorarbeit		Propädeutika und Grundlagenstudium bestanden und abgeleistetes Betriebspraktikum	x	12	
						Σ 30	Σ 60

Legende: M= mündliche Prüfung - R= Referat - K= Klausur - H= Hausarbeit - P= Protokoll –Sb= Seminarbeitrag (zusammengesetzte Prüfung – 2 Leistungen) – PJ= Projektarbeit (zusammengesetzte Prüfung – 2 Leistungen)

Studienverlaufsplan für den Bachelor of Science Agrarwissenschaften Fachrichtung Umweltwissenschaften Semester 4-6

	Modul	Modulbezeichnung	Pflicht	Voraussetzung	benotete PL	LP	
						Sem.	Jahr
4. Semester	AEF- agr032 agr032 agrAE F032- 01a	Bodenkunde und Hydrologie Studierende, die Teilleistungen nach der FPO 2013 bereits absolviert haben, müssen sich während der Anmeldephase schriftlich (Formular) im Prüfungsamt anmelden. Ab der 2. Prüfungsperiode des SoSe 24 werden die Teilprüfungen nicht mehr angeboten.	x	Propädeutika bestanden	M 50+M50 M 100	6	
	AEF- agr033	Vegetationsökologie bleibt	x	Propädeutika bestanden	M	6	
		Fachrichtungsübergreifendes Wahlpflichtmodul		Propädeutika bestanden	x	6	
		Fachrichtungsübergreifendes Wahlpflichtmodul		Propädeutika bestanden	x	6	
		Fachrichtungsübergreifendes Wahlpflichtmodul		Propädeutika bestanden	x	6	
							Σ 30
5. Semester	AEF- agr034 agr034 agrAE F-034- 01a	Belastung und Schutz von Böden	x	Propädeutika bestanden	M	6	
	AEF- agr035	Ökosystemschutz bleibt	x	Propädeutika bestanden	M	6	
	AEF- agr036	Landwirtschaftliche Umweltökonomie und – planung bleibt	x	Propädeutika bestanden	M	6	
	agr037-01a agrAE 037-01a agrAE 037-01b	Methoden der räumlichen Analyse	x	Propädeutika bestanden	K	6	
		Fachrichtungsübergreifendes Wahlpflichtmodul		Propädeutika bestanden	x	6	
						Σ 30	
6. Semester	AEF- agr038	Landnutzungssysteme und Ressourcenschutz bleibt	x	Propädeutika bestanden	M	6	
	AEF- agr039 agr039 agrAE F-039- 01a	Belastung und Schutz von Gewässern	x	Propädeutika bestanden	M 75+P 25	6	
		Fachrichtungsübergreifendes Wahlpflichtmodul		Propädeutika bestanden	x	6	
		Bachelorarbeit		Propädeutika und Grundlagenstudium bestanden und abgelestetes Betriebspraktikum	x	12	
							Σ 30

Legende:

M= mündliche Prüfung - R= Referat - K= Klausur - H= Hausarbeit - P= Protokoll –Sb= Seminarbeitrag (zusammengesetzte Prüfung – 2 Leistungen) – PJ= Projektarbeit (zusammengesetzte Prüfung – 2 Leistungen)